

-  **Große Plattform und hohe Kapazität**
-  **Ausgezeichnete Fahreigenschaften in unwegsamem Gelände**
-  **Hervorragende Sicherheitsmerkmale**
-  **Einfacher Zugang für Wartung und Service**

**DIESEL GELÄNDE-SCHERENBÜHNEN**  
**SR1023D / SR1323D / SR1623D**

**ELEKTRISCHE GELÄNDE-SCHERENBÜHNEN**  
**SR0818E / SR1018E / SR1218E**  
**SR1418E / SR1623E**

**DIESEL GELÄNDE-SCHERENBÜHNEN**  
**SR0818D / SR1018D / SR1218D**



**LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.**

Anschrift: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China  
E-Mail: sales@lmgm.com.cn Tel.: +86-0531-67879283

**LGMG Europe B.V.**

Anschrift: Donker Duyvisweg 301, 3316 BL Dordrecht, Niederlande  
E-Mail: sales@lmggeurope.com Tel.: +31 850 642 777

[www.lmgglifts.com](http://www.lmgglifts.com)



**RELIABILITY IN ACTION**

## WALLERSCHIED SCHLIESST Tadano baut ab

Der Kranhersteller Tadano hat Mitte Februar angekündigt, sein Werk in Wallerscheid zu schließen. Es ist eines von zwei Werken, die er im Raum Zweibrücken betreibt, das andere befindet sich in der Dinglerstraße. Insgesamt sollen bis Mitte 2025 rund 400 Arbeitsplätze wegfallen. Das Unternehmen beschäftigt in der Region rund 1.280 Mitarbeiter, viele davon in der Dinglerstraße. Dort sind ebenfalls einige Arbeitsplätze gefährdet.

Wallerscheid ist mit 28.533 Quadratmetern überbauter Fläche der modernere der beiden Zweibrücker Standorte und wurde ursprünglich als Montagewerk errichtet, wobei die Fertigung und Bearbeitung am Standort Dinglerstraße stattfand. Der größte Teil des Stellenabbaus betrifft natürlich die Mitarbeiter in

der Produktion. Aber auch einige Stellen im Vertrieb und in der Verwaltung könnten wegfallen.

Seitens des Unternehmens wird erklärt: „Die Geschäftsleitung von Tadano-Demag hat sich mit der Markt- und Geschäftssituation auseinandergesetzt, die eine Umstrukturierung und eine Reduzierung der Produktionskapazitäten erforderlich macht. Nach Gesprächen mit dem Betriebsrat wird das Werk Wallerscheid geschlossen und die Produktion an andere Standorte verlagert, unter anderem auch in das Werk Dinglerstraße.“

Tadano begründet die neuerliche Umstrukturierung mit sinkenden Marktanteilen, zunehmendem Wettbewerbsdruck und anhaltenden Problemen in der Lieferkette. Die Wallerscheider Produktion werde in andere Tadano-Werke verlagert. Tadano erwarb die beiden Werke, als es vor fünf Jahren das Demag-Mobilkran-geschäft von Terex kaufte. Seitdem kämpft es



darum, die Werke auf das gleiche Effizienzniveau zu bringen wie die meisten seiner anderen Anlagen. Diese jüngsten Schritte folgen darauf, dass das Unternehmen zwischen 2020 und 2021 unter Insolvenzverwaltung gestellt wurde, die im April 2021 erfolgreich abgeschlossen und beendet wurde.

## VEREIN(T) Klubb kauft Hematec

Der französische LKW-Bühnenhersteller Klubb hat seinen deutschen Vertriebspartner Hematec Arbeitsbühnen übernommen. Klubb machte Hematec kurz vor der bauma, im Oktober 2022, zu seinem Händler, zeitgleich mit der Übernahme von Isoli. Hematec mit Sitz in Dresden erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 23 Millionen Euro und ist an fünf Standorten – der Zentrale und den vier Vertriebs- und Serviceniederlassungen in Deutschland und Österreich in Berlin, Göttingen, Lauchheim und Wien – mit 40 Mitarbeitern tätig. Das Unternehmen vertreibt Arbeitsbühnen und Krane der Marken Klubb, Isoli, Dinolift und Helix von Gefas.

Das Unternehmen wird weiterhin unter der Marke Hematec firmieren, mit dem derzeitigen

Managementteam, einschließlich des Gründers, bisherigen Inhabers und Geschäftsführers Andreas Hänel. Von der Übernahme nicht betroffen ist unter anderem die Firma Gefas, die die Helix-Produkte herstellt. Diese bleiben in Hänel's Besitz.

Zu seinen Beweggründen, das Unternehmen zu verkaufen, sagt Hänel: „Hematec ist seit seiner Gründung im Jahr 1999 kontinuierlich gewachsen und hat 2023 ein Rekordjahr erreicht. Nachdem ich jedoch 24 Jahre lang daran gearbeitet habe, das Unternehmen zu seinem heutigen Status zu entwickeln, war es für mich unumgänglich, seine Zukunft zu sichern. Klubb ist bekannt für seine Dynamik, seinen starken Fokus auf Wachstum und seine Kundenorientierung. Ich bin zuversichtlich, dass das Unternehmen als Teil dieser Gruppe weiter gedeihen wird, und ich werde als Geschäftsführer an Bord bleiben und persönlich zu seinem Erfolg beitragen.“

Julien Bourrellis (l.), Geschäftsführer von Klubb, fügt hinzu: „Die Übernahme von He-



matec stellt für uns eine große Chance dar. Das Unternehmen ist in Deutschland und Österreich stark verankert und hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1999 einen guten Ruf erworben.“

Klubb, das sich seit 2021 teilweise im Besitz der Private-Equity-Gesellschaft Andera Partners befindet, verfügt heute über fünf Produktionsstätten in Frankreich, eine in Italien (Isoli), eine im Vereinigten Königreich (CPL) und eine in Indien, beschäftigt 850 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 200 Millionen Euro.

## 27-METER-RAUPE Auch wenn's eng wird

Mit seinem neuen Konzept in den Bereichen Kettenfahrwerk, Chassis, Hubarmhalter, Profiltranologie und Korbarm stellt Teupen auf der Dach+Holz in Stuttgart seinen neuen Leo27 GT plus vor. Die Raupenarbeitsbühne bietet nun eine weitere Abstützvariante, bei der die Stützen wahlweise vorne oder hinten schmal gestellt werden, während auf der anderen Seite die Stützen breit aufgestellt wer-

den. Mit gerade einmal 89 Zentimetern Transportbreite und der Möglichkeit, den Arbeitskorb abzunehmen, ist das Manövrieren und Arbeiten in beengter Umgebung wesentlich einfacher. Der Leo27 GT plus verfügt neben einer Arbeitshöhe von 27 Metern über eine seitliche Reichweite von maximal 14,30 Metern bei 100 Kilogramm Korblast. Standardmäßig verfügt die Maschine über ein hydraulisch höhen- und breitenverstellbares Kettenfahrwerk und eine Funkfernsteuerung. Ebenfalls im Standard ist ein 10,8 kW (14,7 PS) Kubota Dieselmotor für Außeneinsätze in Kombination mit einem 230-Volt-Elektromotor für Indoor-Einsätze enthalten. Zusätzlich wurde der Leo27 GT plus



mit einem neuen Farbdisplay im Arbeitskorb, der neuen Fuzzy V-Steuerung sowie einer breiteren und längeren nicht-markierenden Gummikette ausgestattet.



## NEUER DIENST

## Freihändig mit Datenbrille

Knapp anderthalb Jahre nach der Vorstellung auf der bauma 2022 startet der Turmdrehkranhersteller sein neues Remote-Assistenz-Tool namens *Wolff Assist*. Das digitale Fernwartungssystem funktioniert sprachgesteuert und kann freihändig via Datenbrille bedient werden. Beim eigenen Servicetechnikpersonal hat Wolffkran das Remote-Assistenz-Tool nun flächendeckend im Einsatz.

Was tun, wenn plötzlich mitten im Einsatz die Steuerungselektronik des Turmdrehkrans streikt, die Bremse ausfällt oder Probleme beim Umscheren auftreten? Dann ist schnelle und unkomplizierte Hilfe gefragt. „Sicherlich lässt sich auch mit einem Videoanruf so manches Problem schnell und einfach lösen“ sagt Achim Spillmann, Leiter After-Sales-Service bei Wolffkran. „Doch Wolff Assist ist mehr als ein gewöhnliches Kommunikationsmittel mit Videofunktion. Es ist ein smartes Service-Tool, das speziell für die Bedürfnisse auf der Baustelle und auf dem Kran entwickelt wurde.“

Herzstück der Webanwendung sind die Smart Glasses. Die Datenbrille – ausgestattet mit Kamera, Mikrophon und Monitor – wird auf den Kopf gesetzt oder am Helm befestigt, sodass die Person am Kran jederzeit die Hände frei hat. Die Brille überträgt das Blickfeld des Technikers auf der Baustelle in Echtzeit zu einem Wolff-Serviceexperten. Dieser sieht also genau das, was der Techniker am Kran sieht, und kann ihn gezielt bei der Fehlerbehebung unterstützen – entweder verbal, per Chat oder auch mittels Screensharing mit Markierungsfunktion. Und dabei kann das System sogar simultan übersetzen in eine Vielzahl von Sprachen.

Der Hauptvorteil laut Wolffkran: Die durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur sinkt deutlich. Zudem kann Wolff Assist auch als Trainingstool für Kranpersonal oder Techniker genutzt werden. Wer will, kann sich die Smart Glasses zulegen und eine Jahreslizenz für Wolff Assist erwerben. Eine Datenbrille kann von mehreren Personen genutzt werden, diese müssen allerdings alle registriert sein. Zudem kann der Service auch ohne Datenbrille via Tablet, Smartphone oder Laptop in Anspruch genommen werden. ■



## FRISCH VERANKERT

## Anker wechselt Verbund

Die Anker Kran- und Arbeitsbühnen-Vermietung mit Sitz in Lüneburg ist dem Vermieterverbund System Lift beigetreten. „Mit Anker stärken wir unsere Gebietsabdeckung südöstlich von Hamburg und in der Lüneburger Heide, wodurch Transportkosten und Lieferzeiten reduziert und die Maschinenverfügbarkeit gestärkt werden“, erklärt Christopher Friedrich, Vorstand der System Lift AG, und ergänzt: „Die Integration von Anker in unser Netzwerk wurde auch möglich, da wir Vertragsgebiete unserer langjährigen Partnerbetriebe Meyerlift und Liftkontor anpassen konnten. Hierfür möchten wir den beiden Betrieben außerordentlich danken.“ Anker-Geschäftsführer Jens Anker ergänzt: „Wir freuen uns, von nun an Teil dieser Gemeinschaft zu sein.“ Damit wächst der System-Lift-Verbund Anfang 2024 bereits um das dritte Neumitglied, nachdem Berning Mietservice aus Nordwalde und Roggenland Arbeitsbühnen aus Everswinkel kürzlich beigetreten sind. ■



## „MINI-MOBILKRAN“

## Mentner in Meißen macht's

Der Meißner Kranvermieter Mentner-Krane M&L hat seinen Fuhrpark mit einem Mini-Mobilkran Kato CR-130Rf verjüngt. Übergeben wurde das 13-Tonnen-Gerät von der Firma Mini & Mobile Cranes. Ausschlaggebend für den Kauf waren die vor allem positiven Erfahrungen mit dem Vorgängermodell CR-130Ri. Auch die neue Generation CR-130Rf zeichnet sich mit einem Alleinstellungsmerkmal von 1,99 Meter Fahrzeugbreite, 2,85 Meter Fahrzeughöhe und 13,8 Tonnen Eigengewicht als perfektes Nischengerät aus. Mit dem 24-Meter-Teleskopausleger und der 5,5 Meter langen hydraulischen Unterklappspitze wird eine Hubhöhe von 30 Metern erreicht. ■

# Steigen Sie ein und entdecken Sie jetzt die neue Vielseitigkeit

## Die NEUE RTH Reihe



360° DREHUNG  
(des Oberwagens)



MAX.  
TRAGKRAFT:  
5 t bis 13 t



MAX  
HUBHÖHE:  
18 bis 51 m



MAX  
AUSLADUNG:  
34,5 m

- M** UNSCHLAGBARE TRAGLASTEN durch intelligente Hubarmauslegung & Komponentenanordnung
- M** LEISTUNGSSTARKE Stage V Diesel Motoren der neusten Generation
- M** OPTIMALE Anordnung der SERVICE-KOMPONENTEN für eine einfache Wartung
- M** SICHER verlegte Hydraulikschläuche im Ausleger
- M** Vielfältige Anbaugerätepalette für VIELSEITIGEN Einsatz

### DIE NEUE KABINE:



Neuer Touchscreen mit neuer Software - intuitiv bedienbar



LED-Einstiegsbeleuchtung



Optimale Sicht durch breitere Windschutzscheibe im oberen Bereich

Easy Access Patent garantiert den sicheren Auf- & Abstieg

ROPS | FOPS Level II

Verbesserte Ventilation

ultraschlanke, mehrfach verstellbare Lenksäule



## KURZ &amp; WICHTIG



↑ Seit 1. Februar verstärkt **Henning Deichmann** das Jalo BMS-Team in Deutschland als Sales & Business Development Manager. „Henning wird für den Aufbau aller Jalo-BMS-Aktivitäten in Deutschland verantwortlich sein und uns auch bei unserem Plan, unsere Aktivitäten in Europa noch weiter auszubauen, unterstützen“, erklärt CEO Sami Jalo. Jalo BMS ist ein Zusammenschluss der skandinavischen Spezialisten für LKW-Hubarbeitsbühnen Jalo & Jalo (Finnland) und BMS (Dänemark). Die kombinierte Flotte von LKW-Arbeitsbühnen ist eine der größten in Europa.

→ Namenstechnischer Volltreffer: Der neue Firmenchef von Ommelift A/S in Dänemark heißt **Lars Omme**. Er folgt auf Axel C. Thøgersen, der seit Herbst 2018 an der Spitze des Unternehmens stand. Thøgersen hat Ommelift zum Jahresende 2023 verlassen. Lars Omme, der neue Mann an der Spitze, war zuvor CEO bei Istobal Denmark, einem Spezialisten für Fahrzeugwäsche.

Bereits zum 1. Januar hat **Jonas Bartzschke** die Leitung der Mammoet-Niederlassung Leuna übernommen. Der studierte Wirtschaftsingenieur ist seit mehr als sieben Jahren bei Mammoet tätig und hat als Technical Sales Officer Erfahrungen im technischen Vertrieb mit den Schwerpunkten Petrochemie und Infrastrukturbau gesammelt.



↑ Der italienische Arbeitsbühnenbauer Oil&Steel hat seinen Vertrieb etwas umstrukturiert und umbesetzt. **Fulvio Frunzio** (r.), bislang Oil&Steel-Verkaufsleiter für die Märkte Italien, Kroatien, Malta und Slowenien, wurde mit neuen zusätzlichen Aufgaben betraut: Er soll sich nun auch um die Märkte Frankreich und Spanien kümmern. Darüber hinaus hat sich **Roberto Emma** dem Vertriebsteam des Unternehmens angeschlossen und wird bei Oil&Steel in der Position des Export Area Manager tätig sein.



↑ Bei Genie gibt es Neubesetzungen im Vertriebsteam für den europäischen Raum. **Thibaut Itzel** (oben) wurde zum Sales Director für die Region Südeuropa (Frankreich, Spanien, Italien, Portugal) sowie Nord- und Westafrika ernannt. Er folgt auf **Christophe Rousseau** (r. u.), der das Unternehmen nach 25 Jahren verlassen hat. **Markus Bandura** (l. u.), vormals Territory Sales Manager für DACH, ist jetzt Sales Director für die Region – und damit Nachfolger von Itzel.



↑ Die Firmengruppe **Manitou** hat eine Veränderung in ihrer Geschäftsleitung mit der Schaffung von zwei neuen Positionen bekanntgegeben: **Hervé Rochet** wird *Chief Transformation & Governance Officer* und **Céline Brard** *Chief Financial Officer*. Der Hintergrund: Starkes Wachstum bei Umsatz und Personal sowie neue Prioritäten hin zu Umwelt-, Sozial-, Digital- und Personalfragen.

→ Cargotec hat **Carina Geber-Teir** zur Leiterin Investor Relations & Kommunikation des „entfusionierten“ Kalmar er- und dessen Führungsteam benannt. Derzeit ist sie *Senior Vice President Communications* bei Cargotec und wird ihre neue Rolle am 1. April antreten. Sie wird auch dem Führungsteam von Kalmar angehören und wird dem Präsidenten von Kalmar, Sami Niiranen, Bericht erstatten, der nach der Abspaltung neuer Geschäftsführer von Kalmar wird. Cargotec plant einen Börsengang im Laufe dieses Jahres.

Die 2024 neu gegründete Firma Oasis Battery Solutions aus der Cart-Care-Firmengruppe setzt auf langjährige Branchenkenner. Zum 1. Januar hat **Matthias Hoffmann** (l.) als Sales Manager angefangen. Unterstützt wird er ab 1. März von **Dirk Neubauer** (r.). Beide sind versiert im technischen Vertrieb von Industriebatterien und waren früher lange bei Banner Batterien.





# BEREIT FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG.

## DER CC 38.650-1

Sie kennen den Tadano CC 38.650-1 bisher nur als „Windkraft-Spezialisten“? Zugegeben – hier ist er als meistgenutzter Kran fast unschlagbar. Aber er kann noch viel mehr! Denn er ist zugleich einer der vielseitigsten Raupenkrane auf dem Markt: Mit verschiedenen Auslegerlängen, Boom Booster, Superlift, Flex Frame, Split Tray oder als Sockelkran ist er bereit für jede Herausforderung beim Brückenbau, bei großen Infrastrukturprojekten und vielem mehr.

**PARTNER** 

**Vermietung  
auf aller  
höchstem  
Niveau**

**Jetzt  
Mitglied  
werden!**  
[www.partnerlift.com](http://www.partnerlift.com)



NEUER 6-TONNER VON TEREX

## Konstruktive Verbesserungen

Terex Tower Cranes hat einen neuen spitzenlosen Turmdrehkran auf den Markt gebracht, den CTT 152-6 mit 150 mt. Der neue Kran bietet Auslegerlängen zwischen 25 und 60 Metern sowie eine Auswahl an Turm- und Auslegerkonfigurationen, die freistehende Turmhöhen von bis zu 61,2 Metern ermöglichen. Die Tragfähigkeit an der Spitze beträgt 1,91 Tonnen. Die maximale Tragfähigkeit von sechs Tonnen kann mit einem 60-Meter-Ausleger in einem Radius von bis zu 20 Metern erreicht werden. Der neue Kran bietet außerdem zwei neue Windenoptionen, 18 oder 22 kW, die eine Geschwindigkeit von bis zu 104 Metern pro Minute ermöglichen.

Außerdem verfügt er über Terex-Funktionen wie Power Plus, T-Torque-Schwenken mit anpassbaren Einstellungen für präzise und sanfte Bewegungen, während das Terex Power Match (TPM)-System den Stromverbrauch senkt und damit die Umweltfreundlichkeit erhöht. Zu den optionalen Ausstattungsmerkmalen gehören die T-Link-Telematikplattform des Unternehmens und der T-Lift-Kranführeraufzug für zwei Personen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 40 Metern pro Minute.

Der CTT 152-6, der zur City-Klasse des Unternehmens gehört, weist mehrere konstruktive Verbesserungen auf wie zum Beispiel den Wegfall des Ballastkorbs am Gegenausleger, sodass die gesamte Ausleger-Baugruppe zusammen mit den Hub- und Katzseilen ebenerdig montiert werden kann. ■



ZUERST IN INDIEN  
**Neue Scheren  
 von Manitou**

Neue Elektroscherenbühnen von Manitou sollen in diesem Frühjahr der Branche vorgestellt werden. Gebaut werden die Maschinen in Indien. Die ersten Prototypen wurden im vergangenen Dezember auf dem Stand des Unternehmens auf der Excon 2023 im indischen Bangalore gesichtet. Zu diesem Zeitpunkt waren jedoch noch keine Einzelheiten bekannt.

Die erste Linie der „SE“-Elektroscheren, die im Werk des Unternehmens in Indien entworfen und gebaut werden, wird zunächst drei Modelle mit Arbeitshöhen zwischen sieben und elf Metern umfassen. Die Korblast liegt bei 230 Kilogramm bei den schmalen kleinen Maschinen und 350 Kilogramm beim großen Modell.

Alle Geräte verfügen über einen Gleichstromantrieb und über integrierte Diagnosefunktionen mit einem Farbdisplay, standardmäßiger 90-Zentimeter-Plattformverlängerung und Schwingtüren. Die SE 0808 und die SE 1008 haben eine Breite von knapp 82 Zentimeter. Die SE 1212 ist 1,17 Meter breit. Das Eigengewicht liegt zwischen 1.500 und 2.880 Kilogramm. ■

## Ihr Partner für 2-Wegearbeitsbühnen



Vermietung  
 mit und ohne  
 Bediener



Verkauf  
 und  
 Vermietung

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen  
 Verkauf • Vermietung • Service • Schulung

**MEYKRATEC**

Meykratec Hebeteknik GmbH | Gewerbepark 2 | 49214 Bad Rothenfelde  
[www.meykratec.de](http://www.meykratec.de) | Telefon +49 54 24 396 33-0 | [info@meykratec.de](mailto:info@meykratec.de)

# OIL & STEEL DEUTSCHLAND

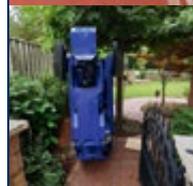
SNAKE

SCORPION

OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

### Octopus 17



Perfekt für den Baumschnitt im Garten.

Besuchen Sie uns  
**FORStlive**  
 12.04.-14.04. Sie finden uns an  
**2024 Stand 289**  
[www.oilsteel.de](http://www.oilsteel.de)

Im Altenschemel 4  
 67435 Neustadt  
 Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80  
 Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88  
[kontakt@oilsteel.de](mailto:kontakt@oilsteel.de)



NEU VON MECAPLUS

## Selbstnivellierende Schere

Der spanische Arbeitsbühnenhersteller Mecaplus hat das erste Exemplar einer neuen selbstnivellierenden Scherensarbeitsbühne, der T12SL, ausgeliefert. Die Bühne bietet eine Arbeitshöhe von bis zu 12,3 Metern und eine Plattformkapazität von 400 Kilogramm. Die eingefahrene Plattform ist 2,39 Meter lang und 1,06 Meter breit. Durch eine 1,30 Meter lange ausrollbare Verlängerung erhöht sich die Gesamtlänge der Plattform auf 3,75 Meter. Das Gesamtgewicht beträgt 3.900 Kilogramm.

Das Gerät, das serienmäßig über einen Allradantrieb verfügt, kann um bis zu 12,3 Grad von einer Seite zur anderen nivelliert werden, um einen Bodenunterschied von 454 Millimetern auszugleichen, und um bis zu 20 Grad von einer Seite zur anderen bei einem Unterschied von 637 Millimetern. Und das alles, ohne dass Nivellierstützen benötigt werden. Dies wird erreicht, indem jedes Hinterrad auf einem langen, vertikal teleskopierbaren Kastenprofil montiert ist, das durch einen langen Hydraulikzylinder ein- und ausgefahren wird, kombiniert mit einer Pendelachse vorne, die mit Nivellierzylindern ausgestattet ist.



NEU VON MAGNI

## Stärkster Starrer

Der neue TH 7.10 bietet die höchste Tragfähigkeit in der Reihe der starren Teleskopstapler von Magni und ist das Ergebnis einer Weiterentwicklung des Vorgängermodells TH 6.10. Er bietet verbesserte Lastdiagramme sowie eine um eine Tonne erhöhte Hubkapazität bei extrem kompakten Abmessungen. Die Maschine hebt die maximale Traglast von sieben Tonnen bis auf bis zu 8,5 Metern voll durch (+16 Prozent gegenüber dem Vorgänger), und die maximale Hubhöhe von knapp 10 Metern kann mit einer Last von sechs Tonnen (+20 Prozent) erreicht werden. Bei maximaler horizontaler Reichweite von 5,9 Metern liegt die Nutzlast nun bei 2,5 Tonnen (+25 Prozent). Wie schon das 15- und 19-Meter-Modell wird auch dieses TH-Modell in einer Basis- und einer Premiumversion erhältlich sein. Der TH 7.10 ist wie die gesamte TH-Serie mit der neuen Magni-Kabine ausgestattet, die 2023 erstmals in der RTH-Baureihe eingeführt wurde.

### + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

40 Scherensarbeitsbühnen hat **BS Mietservice** aus der Rhein-Neckar-Region beim englischen Hersteller **JCB** geordert. Die Großbestellung umfasst Modelle von 6,5 bis 16 Meter Arbeitshöhe.

**Oshkosh** hat seine Jahresergebnisse vorgelegt. Der Geschäftsbereich Arbeitsbühnen, der größtenteils aus **JLG** und **Hinowa** besteht, verzeichnete für das gesamte Jahr einen Umsatzanstieg von mehr als 25 Prozent auf 4,99 Milliarden US-Dollar. Der Betriebsgewinn der Sparte hat sich mit 738,8 Millionen Dollar mehr als verdoppelt.

Mehr Klicks für **Klickrent**. Die Mietplattform hat ihren Umsatz in einem Jahr auf über 20 Millionen Euro erneut verdoppelt. Entsprechend seien auch die Anzahl der Aufträge und Kunden gestiegen, heißt es.

**Genie** verzeichnete 2023 eine Umsatzsteigerung um fast 18 Prozent auf 2,92 Milliarden US-Dollar. Der Betriebsgewinn hat sich auf 371,3 Millionen Dollar fast verdoppelt. Der Auftragsbestand lag Ende Dezember mit 2,64 Milliarden Euro um 8,5 Prozent unter dem Wert vom Dezember 2022.



# ACCESS MIT ZOOMLION GREEN

**ICL** TELESKOPLADER



Präzises Manövrieren



Starke Leistung  
im Gelände



Vielfältige Anbaugeräte  
für Allround-Einsatz

BESUCH UNS AUF DEN

2024  
**IPAF**  
summit

**iapa**  
International  
Awards for  
Powered  
Access  
2024

**DATUM:** 13 - 14 März, 2024  
**ORT:** Scandic Hotel, Copenhagen, Denmark

## ZTH4525R

Kapazität der Plattform 4,500kg  
Arbeitshöhe 24.8m  
Maximale Reichweite nach vorn 19m

## ZTH4518R

Kapazität der Plattform 4,500kg  
Arbeitshöhe 18m  
Maximale Reichweite nach vorn 15.1m

**ZOOMLION**

Zoomlion Intelligent Access Machinery Germany GmbH

Add: Am Rabenwerk 1, 49152 Bad Essen, Germany  
E-mail: awp@zoomlion.com



WOCHENENDE REICHTE AUS

## Eisele-Einsatz in Frankfurt

Kastor und Pollux sind Zwillingstürme in Frankfurt am Main. Sie tragen die Namen eines unzertrennlichen Brüderpaars aus der griechischen Mythologie. Die beiden Türme bilden die Hochhausanlage *Forum* am Platz der Einheit an der Messe und sind Teil der Frankfurter Skyline. Mitte Januar ergänzte ein über 120 Meter langer Kranausleger die Silhouette. Ein LTM 1650-8.1 des Kran- und Schwerlastunternehmens Eisele AG tauschte Kälteanlagen auf dem Kastor. Für den Auf- und Abbau des 8-Achсsers sowie die Hubarbeiten musste ein Wochenende ausreichen.



## Genie SX-135 XC für Kufner

Die in Kulmbach ansässige Firma Kufner Arbeitsbühnen hat vor Kurzem ihre erste Genie-Teleskoparbeitsbühne des Typs SX-135 XC (Xtra Capacity) mit einer Arbeitshöhe von 43 Metern in die Mietflotte aufgenommen. Michael Kufner erklärt: „Für uns ist es eine Investition, auf die unser Unternehmen stolz ist. Und so waren es gleich mehrere einzigartige Leistungsmerkmale, warum wir uns für die SX-135 XC entschieden haben“, so der Firmeninhaber.



GROSSBÜHNE NACH KULMBACH

## Kit für Korb

Der italienische Arbeitsbühnenhersteller Palazzani bringt ein neues Kit für seine 52-Meter-Raupe Ragno XTJ 52+ auf den Markt, das aus den drei folgenden Komponenten besteht: einem Lasthaken, einem Träger an der Korbaußenwand und einem Tragesystem oberhalb der Reling. Jede dieser drei Gerätschaften kann zusammen mit Bediener im Korb verwendet werden. Sinn sei es, die Bediener beim Heben und Transportieren von großen Materialien wie Rohren, Glasplatten, Antennenteilen und vielem mehr mit einer direkt in die Maschine integrierten Lösung zu unterstützen. Der Lasthaken kann bis zu hundert Kilogramm aufnehmen. Für die Mitnahme von Platten oder Paneelen eignet sich der Außenträger. Für längere Gegenstände wie Rohre kann der Benutzer auf ein Tragesystem zurückgreifen.



ANBAUELEMENTE VON PALAZZANI

TURMADAPTER VON FAYMONVILLE

## Lücke gefüllt



Einen neuen Satz Anhängeradapter mit Standardrotator für den Transport von Turmsektionen von Windkraftanlagen hat Faymonville vorgestellt. Das Bauteil, aufgesattelt auf einer 4+7 Nachläuferkombination, fülle im Sortiment eine letzte Lücke, wie es heißt. Das Fahrzeug basiert vorne auf einem luftgefederten 4-Achs-Dolly, das für 6x4 und 8x4 oder 8x4 und 10x4 Sattelzugmaschinen ausgelegt werden kann. Es ist für den Transport

von Turmteilen mit einem Gewicht von bis zu 100 Tonnen konzipiert, insbesondere für Routen mit kurvenreichen und anspruchsvollen Straßen.

Der 7-Achs Nachläufer soll derweil neue Maßstäbe im Bereich Fahrsicherheit setzen. „Wir arbeiten hier exklusiv unter allen Anbietern mit einer hydraulischen Abstützung. Dieses Prinzip ermöglicht ein einseitiges An- oder Absenken des Nachläufers, um in kritischen

Passagen die Stabilität des Konvois nochmals deutlich zu verbessern“, erläutert Produktmanager Rainer Noe. Die beiden installierten Turmadapter ermöglichen eine Anbindung an die Turmsegmente in 3-Punkt- oder 4-Punkt-Aufnahme ohne Zusatzrahmen. Die Bauteile sind in ihrer Grundausstattung für Innendurchmesser von 2,65 bis 5,40 Meter ausgelegt, eine Verlängerung auf 6,3 Meter ist ebenfalls lieferbar. ■



R.I.P.

## Robert (Bob) Bradshaw

Bob Bradshaw, ehemaliger regionaler Vizepräsident von Genie für die westliche Region, ist am 21. Januar in seinem Haus in der Nähe von Jacksonville, Florida, verstorben. Nach 22 Jahren bei Genie war er 2019 mit Anfang 70 in den Ruhestand getreten. Bradshaw war mehr als 30 Jahre in der Branche tätig und lebte die meiste Zeit in Kalifornien. Er begann bei Caterpillar-Händlern, war später Vertriebsleiter bei Adco Equipment – sein Einstieg in die Arbeitsbüh-

nenbranche. 1997, nach fünf Jahren in dieser Funktion, wechselte er endgültig zu Genie, was seiner Meinung nach sein Lieblingsjob war, und wurde 2008 regionaler Vizepräsident. In einer von einigen seiner Genie-Kollegen geposteten Nachricht heißt es: „Sein Engagement, seine Leidenschaft und sein unerschütterlicher Einsatz für seine Arbeit sind für uns alle ein leuchtendes Beispiel, und sein Einfluss wird uns noch viele Jahre in Erinnerung bleiben.“ ■

### Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskopklader



Minikrane



Stapler



Bau &amp; Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht &amp; Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung  
europaweit

kostenlose  
Miethotline

☎ 0800 092 99 70

**BEYER**  
www.beyer-mieterservice.de



GEBIET ERWEITERT

## WEB-Stapler baut aus

Zum 1. Januar hat die österreichische Firma WEB-Stapler MH GmbH aus Arnoldstein ihr Manitou-Vertriebsgebiet in Österreich erweitert. Das Vertriebs- und Servicegebiet des Manitou-Vertragshändlers erstreckt sich neben Kärnten und Osttirol nun über Wien, Niederösterreich (ausgenommen PLZ 33), das Burgenland und die Steiermark. Damit hat WEB-Stapler das Vertriebsgebiet des ehemaligen Manitou-Händlers Alpina Kranverleih und Transportgesellschaft aus Wien übernommen, der seine Geschäfte zum 31. Dezember 2023 beendet hat und dessen vier Mitarbeiter von WEB-Stapler übernommen wurden. Im Bild: Johann Gruber von WEB-Stapler, Ali Ersöz von Manitou, Almir Cosatovic von WEB-Stapler, Helgo Koch von Manitou, Albin Baltic von WEB-Stapler, Peter Wildemann von Manitou, Adnan Baltic von WEB-Stapler und Martin Hüttinger von Manitou (v. l.).



MAWEV IM APRIL

## Geschaufelt und Gebaggert

Von 10. bis 13. April 2024 wird wieder geschaufelt, gebaggert und gewalzt: die Mawev-Show, Österreichs große Demoschau für Baumaschinen und mehr, geht in die 11. Auflage. 2024 bezieht die Show ein neues Gelände in St.Pölten. Dieses hat sowohl eine sehr gute Verkehrsanbindung – die Autobahn ist in weniger als fünf Minuten zu erreichen – als auch großzügige Parkflächen. Auf dem 225.000 Quadratmetergroßen Freigelände und in den modernen Hallen mit über 10.000 Quadratmeter zeigen die Aussteller die neuesten Trends und Produkte.



ACHT WILBERT-KRANE IN KRIENS

## Wohnen in Brauerei

Manches kommt, manches geht, so auch in Kriens bei Luzern. Auf dem Gelände der alten Brauerei Eichhof entsteht hier eine neue Wohnsiedlung. Immer öfter werden alte Industriebrachen auch in

der Schweiz umgewidmet, um daraus Wohnungen zu erschaffen. Für den Endausbau des Areals kommen insgesamt acht Turmdrehkrane der Marke Wilbert zum Einsatz. Neben gleich vier WT 260 helfen ein WT 200 und ein WT 180 sowie zwei WT 300 beim Bau der neuen Siedlung. Die rund 230 Mietwohnungen und 6.000 Quadratmeter für Büroflächen sollen im Sommer 2026 bezugsfertig sein.



## EMISSIONEN RUNTER I

## Boels sichert sich Riesendarlehen

Boels Rental hat von der Europäischen Investitionsbank (EIB) ein Darlehen über 100 Millionen Euro erhalten, um seine Dekarbonisierungsstrategie umzusetzen. Soll heißen: um elektrische Maschinen zu kaufen. Die neu erworbenen Geräte werden auf die Boels-Niederlassungen unter anderem in den Niederlanden, Deutschland, Schweden, Belgien und Luxemburg verteilt. Obwohl Boels als Unternehmen selbst bereits sehr niedrige Emissionen aufweise, verursachen herkömmliche – also mit Diesel oder Benzin betriebene – Mietgeräte beim Betrieb durch Endkunden Emissionen. Durch die weitere Elektrifizierung seiner Mietflotte, seiner Maschinen und Geräte wird Boels die sogenannten „nachgelagerten“ Emissionen erheblich reduzieren. Im Jahr 2022 hatten sich auf diese Weise große Vermietbetriebe wie Loxam, Collé Rental & Sales oder GAM aus Spanien entsprechende Darlehen gesichert, mit einem Volumen zwischen 35 und 130 Millionen Euro.



## EMISSIONEN RUNTER II

## Wagenborg erhält ersten XCMG Hybrid-AT

Das niederländische Schwerlast- und Transportunternehmen Wagenborg Nedlift hat den nach eigenen Angaben weltweit ersten Hybrid-AT-Kran XCMG XCA60\_EV mit 60 Tonnen Traglast erworben. Geliefert wurde er von Blue Sky Equipment. Diesem Schritt ging ein umfangreiches Feldtestprogramm mit Wagenborg voraus, nachdem der Kran im Oktober 2022 als Prototyp auf der bauma vorgestellt worden war. Auslieferung und Inbetriebnahme des ersten Produktionsexemplars sind für den Sommer geplant. Hu Yuan, XCMG-Vertriebsleiter für Europa, sagt: „Um die perfekte Maschine für den europäischen Markt zu bauen, haben wir uns auf das Wissen und die Erfahrung der Mitarbeiter von Wagenborg verlassen. Ohne sie wäre es äußerst schwierig gewesen, diesen Kran zu entwickeln. Wir hoffen, dass dieser Kran der erste einer Serie sein wird.“



## BBI INFORMIERT

## KEINE GUTEN ZAHLEN

Das Bruttoinlandsprodukt ist 2023 zurückgegangen, die Umsätze der Unternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes dürften um mehr als fünf Prozent gesunken sein. Auch die Industrieproduktion war in den letzten Monaten rückläufig. Das zeigt sich auch bei den Umsätzen der Vermieter und Händler, wie aus der großen Umfrage des bbi von Anfang 2024 hervorgeht.

Nach vielen Jahren mit Umsatzwachstum – nur unterbrochen von einem Umsatzrückgang im Jahr 2020 – verzeichneten die Unternehmen der Arbeitsbühnenbranche 2023 nur noch ein geringes nominales Plus. Für das Jahr 2023 meldeten die an der bbi Umfrage teilnehmenden Unternehmen im Durchschnitt ein nominales Wachstum von

1,5 Prozent. In den einzelnen abgefragten Maschinenkategorien wurden überwiegend Wachstumsraten von unter fünf Prozent ermittelt. Dabei ging allerdings auch bedeutende Anzahl von Meldungen über teils große Umsatzrückgänge ein.

Für das Jahr 2024 sind die Unternehmen der Arbeitsbühnenbranche überwiegend optimistisch. Trotz Planungsunsicherheiten wird ein nominales Umsatzwachstum von fünf Prozent erwartet. Dieses dürfte allerdings weitgehend auf die notwendigen Mietpreiserhöhungen und größere Maschinenkapazitäten zurückzuführen sein.

Die Herausforderungen im Jahr 2024 werden neben den Themen „Fachpersonal“ und „Kosten-

druck“ vor allem die mangelnde Planungssicherheit sein. Die zu- statt abnehmenden Anforderungen an „Bürokratie“ standen ebenfalls weit oben auf der Liste der Nennungen.

Dazu hat sich die Stimmung in der Bauwirtschaft nochmals spürbar eingetrübt. Besonders die Auftragslage im Hochbau ist besorgniserregend. Diese angespannte Lage hat sich direkt vor allem in den Neumaschinenumsätzen der Händler und Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten niedergeschlagen. Nach zwei Jahren mit kräftigem Umsatzwachstum konnte die Branche das hohe Vorjahresniveau nicht mehr erreichen. Die bei der Umfrage meldenden Unternehmen verzeichneten einen Umsatzrückgang von nominal fünf Prozent.

Für das Jahr 2024 erwarten die Unternehmen einen weiteren Rückgang von fünf Prozent, hauptsächlich beim Verkauf von Neumaschinen.



### Ein Beitrag von Jürgen Küspert, Geschäftsführer des BBI

BBI – Bundesverband der Bau-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.  
Adenauerallee 45, 53113 Bonn  
Telefon: 0228-223469,  
E-Mail: [info@bbi-online.org](mailto:info@bbi-online.org)  
Internet: [www.bbi-online.org](http://www.bbi-online.org)